



# SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für  
Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

# MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

April 1985

Nr. 4/1985

W I R   G R A T U L I E R E N   ! !

Anlässlich der Landesmeisterschaften Luftpistole am 10. März 1985 erreichte Eveline PIEGLER ihren 11. Landesmeistertitel. Gleichfalls seinen Landesmeistertitel verteidigte erneut unser mehrfacher Landesmeister Friedrich SEIDL.

Landesjugendmeister im Sportkegeln wurde am 24. Februar 1985  
Wolfgang BORAN.

Landesmeister im Schach wurde Stefan WIRIUS!

Wir freuen uns über diese Erfolge!

\*\*\*\*\*

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

GRUBER Hermann

ROSCHER Rudolf

LIPPERT Ing. Karl

HUBER Helmut

BORSCHBACH Dieter

TIDMARSH Robert

WALZHOFER Andreas

HAJEK Franz



Wolfgang BORAN ist WIENER LANDESJUGENDMEISTER!!

BORAN W. hatte sich in der Vorrunde mit sehr guten 415 Kegel vor dem großen Favoriten ONDRAS 403 (Gaswerk) und BARTHOLD 401 (Gaswerk), dem Österreichischen Schülermeister, der erstmals in der Jugendklasse startete, an die Spitze gesetzt.

Als er in der Entscheidung als Letzter startete, wußte man, daß ihm bei normaler Leistung ein Platz auf dem Stockerl sicher sein müßte. Er ging mit einiger Nervenanspannung, aber doch ganz locker und gut vorbereitet, auf die Bahn. Nach den ersten Würfeln, die er mit Konzentration und ruhiger Hand sicher spielte, konnte man erahnen, daß hier der neue Jugendmeister am Werk war.

Nachdem er mit sehr guten 154/60/214 Kegel die Bahn wechselte und seinen Vorsprung gegenüber seinem schärfsten Konkurrenten noch ausbaute, konnte nichts mehr schiefgehen.

Die zweiten 50 Wurf wurden von ihm ebenso gelungen absolviert und mit 145/71/216 Kegel stand am Ende das erfreuliche Gesamtergebnis von 430 Kegel und damit eine hervorragende Tagesbestleistung, sowie der souverän errungene Titel eines

"WIENER JUGENDMEISTERS 1985"

fest.

Für die Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft, die im Juni in Vorarlberg durchgeführt wird, wünschen wir unserem Jugendmeister schon jetzt Glück und recht viel Holz!

Das Endergebnis sieht so aus:

1. BORAN Wolfgang	SKH 1	415/430/845
2. ONDRAS Erich	Gaswerk	403/407/810
3. DOLEZAL Walter	Kapsch	381/408/789

Nach Abschluß der Vorentscheidung in der Juniorenmeisterschaft liegt HÜBSCH mit einem Rückstand von nur 3 bzw. 4 Kegel auf die führenden TUMLER (840) von Zielwerbung und den Favoriten LÖSCHER (839) von Gaswerk mit 836 Kegel auf dem dritten Rang.

Die Platzierung gibt bei einer gleichwertigen Leistung in der Entscheidung berechnete Hoffnung auf eine Fahrkarte nach Vorarlberg zur Österreichischen Meisterschaft.

SCHINDLER liegt mit 799 Kegel derzeit auf Rang 11 und könnte sich bei einer Steigerung im Finale noch um einige Plätze vorschieben, da die Abstände bis zum sechsten Platz minimal sind.

SEKTION 1

A-Mannschaft

Unilever - SKH 3 : 5 (808 : 812)

Punkte: Dipl.-Ing. GIOKAS 855, BORAN H. 815 und DIBL 813

Nach dem "Aus" im Wiener Cup gab es in diesem Spiel einen Formanstieg zu verzeichnen - DIBL und WIMMER konnten sich gegenüber dem Cupspiel erheblich steigern - und gegen den Tabellennachbarn einen knappen Sieg für unser Team, der uns wieder auf den Kurs für den angestrebten dritten Tabellenplatz brachte.

SKH - Nordwestbahn verschoben

Wegen Bahnreparatur mußte dieses Spiel auf den 21. März 1985 verschoben werden!!

Austria Tabak 1 - SKH 3 : 5 (799 : 828)

Punkte: Dipl.-Ing. GIOKAS 859, BORAN H. 839 und HÜBSCH 832

Eine geschlossene Mannschaftsleistung - die Quoten lagen zwischen 859 und 809 - brachte uns den erwarteten Sieg der trotzdem um einen Punkt zu nieder ausfiel. Der Grund dafür ist, daß sich die meisten Mannschaften gerade gegen uns enorm steigern, wie dies die Tabaksechs mit drei sehr guten Einzelleistungen, die von ihnen schon lange nicht erreicht wurden, unter Beweis stellte und KÖCK mit 822 keinen Punkt mehr erzielen konnte.

B-Mannschaft

SKH - Unilever 6 : 2 (398 : 372)

Punkte: BORAN W. 433, Mag. HACKL 416, HOLZMANN 411 und SCHINDLER 397

Durch sehr gute Einzelleistungen von BORAN W., der weiterhin in Hochform agiert, sowie Mag. HACKL und den erst durch die verletzungsbedingte Absage von BAUMÜHLNER zum Einsatz kommenden HOLZMANN, der eines seiner besten Heimspiele lieferte, konnte ein sicherer Sieg gefeiert werden.

Nordwestbahn - SKH 2 : 6 (389 : 398)

Punkte: Mag. DÖTZL 455, Mag. HACKL und HOLZMANN je 396 und KUGLER 395

Unter der erstmaligen Führung von HOLZMANN (B-Sportkapitän PECH war beruflich verhindert) bot unsere Mannschaft eine sehr gute Partie, bei der Mag. DÖTZL besonders hervorstach und zum "Matchwinner" avancierte.

SKH - Austria Tabak 1 7 : 1 (383 : 351)

Punkte: Mag. HACKL 428, KRÖNER 391, PECH 387, Mag. DÖTZL 382  
und KUGLER 368

Keine Probleme hatte unsere "B" gegen den Tabellenletzten in diesem Spiel und feierte den erhofften hohen Sieg, bei dem Mag. HACKL hervorstach. Lob gebührt auch KRÖNER, der ohne Training und Wettkämpfe - er besucht eine Abend-HTL - gute 391 Kegel brachte.

## SEKTION 2

### A-Mannschaft

Herold - SKH 3 : 5 (384 : 385)

Punkte: Dipl.-Ing. WILLMANN 403, SCHMID G. und NEPP je 394

Ein mühevoller Sieg auf dieser schönen Kunststoffbahn gegen den Abstiegs Kandidaten, bei dem nur Dipl.-Ing. WILLMANN die 400er Marke überbieten konnte.

SKH - Helios 7 : 1 (487 : 408)

Punkte: Dipl.-Ing. WILLMANN 508, SCHMID G. 499, SANDER 492,  
KLEBER 488 und NEPP 486

Mannschaftsrekord neuerlich von 484 auf 487 Schnitt verbessert!

Nach dem eher mäßigen Spiel in der Vorwoche zeigte unsere Mannschaft ihr wahres (HEIM)-können und verbesserte ihren Mannschaftsrekord von 484 auf 487 Schnitt. Daß Helios mit einer gehörigen Packung nach Hause geschickt wurde, versteht sich von selbst. In der Rekordmannschaft spielte Dipl.-Ing. WILLMANN seinen obligaten Heimfünfhunderter, den SCHMID G. nur um einen Kegel verpaßte. Das Team ergänzten SANDER, KLEBER, NEPP mit sehr guten Leistungen und MIGHTNER mit 453 Kegel, der leicht erkrankt an den Start ging.

WVB-Direktion - SKH 7 : 1 (443 : 385)

Punkt: KLEBER 428

Entgleisung unseres Teams auf der Straßenbahnerbahn in Hernals!

Trotz dreier guter Einzelleistungen auf dieser bekannt schweren Bahn - die Quoten von HITT 413, SCHMID G. 398 und ZINGGL 397 reichen normalerweise für Einzelpunkte - konnte nur KLEBER gegen die entfesselten Straßenbahner, bei denen STÜRZER den ersten 500er auf dieser Bahn erzielte und Rekord spielte, punkten.

B-Mannschaft

SKH - Herold 6 : 2 (421 : 402)

Punkte: MICHTNER 468, HITT 424, MANSCHHEIN 423 und SCHAUHUBER 418

Sicherer Sieg mit einer durchschnittlichen Mannschaftsleistung, bei der man mit MICHTNER und den anderen Punkteträgern zufrieden sein konnte.

Helios - SKH 3 : 5 (351 : 365)

Punkte: ZINGGL 389, SOLOMKA 375 und HITT 371

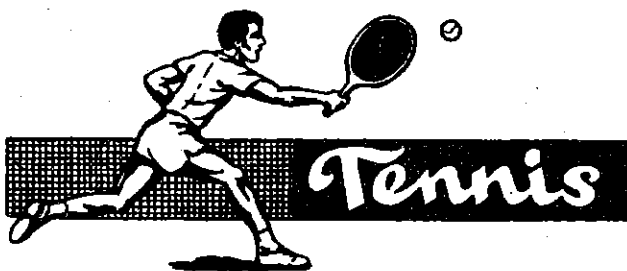
Keine berauschende Vorstellung unserer Mannschaft, doch letztlich zählt doch der Erfolg, der mit einem Sieg sichergestellt werden konnte.

SKH - WVB-Direktion 7 : 1 (426 : 346)

Punkte: MICHTNER 488, Dipl.-Ing. WILLMANN 462, FRANK 422  
SOLOMKA 416 und MANSCHHEIN 386

Unsere weiterhin siegreiche Mannschaft hatte es diesmal gegen einen sehr schwachen Gegner nicht allzuschwer hoch zu gewinnen, wobei die Leistung von MICHTNER erwähnenswert ist.

\*\*\*\*\*



Am Donnerstag, dem 14. Februar 1985, fand, wenn auch etwas verspätet, die nunmehr schon traditionelle "Jahresabschlußfeier" der Sektion Tennis bei einem Heurigen in Mauer statt. Zu dieser Feier haben sich zahlreiche, der Sektion Tennis besonders eng verbundene Mitglieder eingefunden. Hervorzuheben wäre, daß vom Präsidium des Sportklub Handelsministerium der Vizepräsident MR Dr. Paul Steiger, vom Vorstand der Obmann Amtsrat Leo Köck, Amtsdirektor Regierungsrat Heinz Winkler, Amtssekretär Kurt Aust und "Altobmann" Amtsdirektor Regierungsrat Kurt Müllner anwesend waren. Sektionsleiter Amtsdirektor Franz Glas nahm im Rahmen

einer kleinen Feier Würdigungen jener Funktionäre der Sektion Tennis vor, die nach langjähriger Tätigkeit ihre Arbeit nunmehr in die Hände Jüngerer gelegt haben. Im besonderen seien die Ehrungen für MR Dr. Paul Steiger, der aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion als Sektionsleiter der Sektion Tennis zurückgelegt hat, für Hofrat, Amtsdirektor i.R. Walter Kristinus und Erich Lindner, langjährige Mannschaftsführer unserer Tennis-mannschaft, hervorgehoben. Zu einem sportlichen Höhepunkt gratulierte der Sektionsleiter den "Seniorinnen" Margarethe BESTEREIMER, Erna KRISTINUS, Edeltraud PRASNIKAR und Irmgard STARINGER sowie deren Coach Fritz STEFAN zum Meistertitel in der 1. Klasse der Wiener Liga-Mannschaftsmeisterschaft 1984. Letztlich stand auch Frau Barbara Mattenberger von der Tennisschule Girg, vielen Tennisfreunden besser als "Frau Barbara" bekannt, aus Anlaß der Beendigung ihrer aktiven Tätigkeit im Mittelpunkt einer Ehrung. Der weitere Verlauf des Abends fand in angenehmer Atmosphäre bei gemütlicher Unterhaltung und bei einem guten "Schluck" statt.

Nun einiges zu sportlichen Belangen:

Wie den letzten Mitteilungen insbesondere auch dem allen Mitgliedern zugegangenen Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag 1985 zu entnehmen war, beginnt die heurige Tennissaison am 15. April 1985 auf den Plätzen 1, 2 und 11 - 14 der Spielanlage Arsenal (Wien 3, Arsenalstraße auf Höhe des Objektes 3) und auf den Plätzen 1, 3 und 4 der Spielanlage Faradaygasse (im Gelände der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal - erreichbar u.a. mit dem Autobus der Linie 69A, eine Station ab Südbahnhof). Die Mitglieder der Sektion Tennis werden nochmals ersucht, den Sektionsausweis (mit Lichtbild) und den jeweils gültigen Erlagscheinabschnitt bei Benützung der Vereinstennisplätze mitzuführen und diesen bei allfälligen Kontrollen durch die Sektionsleitung vorzuweisen. Im Sinne eines geregelten und geordneten Tennisbetriebes werden die Mitglieder weiters ersucht, Fremde, nicht der Sektion Tennis angehörige Personen, zum Spielen auf den der Sektion Tennis zur Verfügung stehenden Plätzen **nicht** einzuladen. Sollten der Sektionsleitung derartige Fälle bekannt werden, ist damit zu rechnen, daß die Mitgliedschaft bei der Sektion für die Folgejahre nicht mehr verlängert werden könnte. Die Sektionsleitung ersucht im Hinblick auf die der Tennisschule Girg gegenüber bestehenden Verpflichtungen, auf die geänderten personellen Verhältnisse an dieser Tennisschule, und vor allem im Interesse unserer Tennismitglieder für diese sicherlich von allen zu begrüßenden Maßnahmen um Verständnis.

\*\*\*\*\*



### Landesmeisterschaften Luftdruckwaffen 1985

Am 2. und 3 bzw. 9. und 10. März 1985 fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften mit den Luftdruckwaffen statt, und zwar für Luftpistole bei der Finanz und für Luftgewehr bei den Eisenbahnern.

Während sich die Schützen der allgemeinen Klasse bedauerlicherweise nicht gut schlugen - so hatte Piegler keinen besonderen Tag und Sportleiter Spießlechner mußte infolge seiner langwierigen Erkrankung im vergangenen Jahr gar mit dem letzten Platz vorlieb nehmen. Lediglich Michael Karabetian zeigte seine konstant gute bzw. steigende Leistung und belegte im Feld von 51 Schützen den beachtlichen fünften Rang. Um so besser ging es jedoch am nächsten Wochenende, als unsere vielfache Landesmeisterin Ing. Eveline Piegler - gleichfalls nach langer Krankheit - überraschend wieder zuschlug und mit 370 Ringen in der Damenklasse ihren 11. Landesmeistertitel erreichte.

In der Seniorenklasse gelang es unserem Sportleiter Seidl mit 373 Ringen vor dem zweiten Burger (372) gleichfalls den Landesmeistertitel zu verteidigen. Unseren beiden Landesmeistern herzlichen Glückwunsch!

Auch unsere Luftgewehrschützen schlugen - sich hervorragend. Nach dem vorletzten Platz im Jahre 1984 erreichten unsere Schützen unter 15 teilnehmenden Mannschaften den guten 5. Rang. Lediglich 6 Ringe trennten uns vom 3. Platz. Hervorragend die Leistung von Eduard Lesmeister mit 562 Ringen, die gleichzeitig die Qualifikation für die Staatsmeisterschaften bedeutete. Nicht minder schlecht Sportleiter Schatz der mit 552 Ringen zu einem guten Abschneiden entscheidend beitrug; die gute Leistung rundete Huber mit 540 Ringen ab.

Aber auch unsere zweite Mannschaft schlug sich hervorragend und landete mit nur wenigen Ringen Distanz an der 7. Stelle der Mannschaftswertung.

Eine ganz ausgezeichnete Leistung brachten auch unsere beiden Damen. Christiane Fertl erreichte mit 353 Ringen einen ausgezeichneten 8. Platz, dichtgefolgt von Anna Lichtenecker, die mit 349 Ringen den 11. Platz erreichte.

Und hier die Detailergebnisse:

Herren Luftgewehr - Allgemeine Klasse:

8. Lesmeister Eduard	562 Ringe
13. Schatz Rudolf	554 "
18. Huber Martin	540 "
Hackl Max	533 "
Lorenz Otto	526 "
Fertl Johann	523 "
Lichtenecker Richard	487 "

(64 Teilnehmer)

Damen

7. Fertl Christiane	353 Ringe
11. Lichtenecker Anna	349 "

(26 Damen)

Mannschaft Herren:

5. SKH 1	1656 Ringe
7. SKH 2	1582 "

(15 Mannschaften)

Luftpistole Damen

1. und Wiener Landesmeister 1985  
Ing. Eveline Piegler 370 Ringe

Luftpistole Herren - Allgemeine Klasse

1. Riebenbauer SV-Gas	556 Ringe
5. Karabetian Michael	552 "
33. Piegler Robert	536 "
38. Trappert Rudolf	533 "
43. Schuh Günther	525 "
51. Spießlechner Peter	494 "

Luftpistole Mannschaft

7. SKH	1621 Ringe
--------	------------

(12 Mannschaften)

Luftpistole - Seniorenklasse

1. und Wiener Landesmeister 1985	
ARat Friedrich Seidl	373 Ringe
11. Tergowitsch Stefan	349 "
28. Dr. Peter Catharin	338 "
21. Reitner Gerhard	332 "

(22 Schützen)



Luftpistole - Senioren Mannschaften

2. SKH 1054 Ringe

(4 Mannschaften)

Luftpistole Altschützen

5. Chowanetz Alfred 329 Ringe

7. Hirschenhauser Walter 315 "

Achtung Schlüsselbesitzer

Es wird neuerlich in Erinnerung gerufen, daß schlüsselführende Mitglieder mindestens zehnmal im Jahr von ihrem Sondertrainingsrecht - außerhalb der festgesetzten Trainingszeiten - Gebrauch machen müssen um damit die Berechtigung der Schlüsselführung nachzuweisen. Das Sondertraining ist durch Eintragung in die aufliegenden Standbücher zu belegen. Im Jahre 1984 mußten von drei Schützen die Schlüssel rückgefordert werden.

Neuer Klubrekord Luftgewehr Wiener-Cup

Anlässlich der vorletzten Runde im Wiener Cup mit dem Luftgewehr am 13. März 1985 bei Gaswerk gelang unserer Mannschaft die bereits obligate Verbesserung des Klubrekordes, diesmal gleich um fünf Ringe. Es ist dies die siebente Verbesserung des Klubrekordes "en suite". Bei den Landesmeisterschaften, bei denen wir, wie bereits berichtet, erwartungsgemäß gut abgeschlossen haben, hätte dies den zweiten Platz bedeutet. Herzlichen Glückwunsch den Rekordschützen, die diesmal folgende Ergebnisse erzielten: Lesmeister 567 Ringe, Schatz 561 Ringe, Huber 550 Ringe. Gesamt 1678 Ringe!!

Damit führt unsere Mannschaft vor der letzten Runde mit 13 Ringen Vorsprung vor Polizeisportvereinigung die Tabelle der Gruppe 2 im 60-Schußprogramm an. Der Aufstieg in die oberste Spielklasse ist somit sicher; der Titelgewinn der zweiten Klasse höchst wahrscheinlich!

Am Luftstand im Regierungsgebäude wurden weitere Arbeiten durchgeführt. Für die Filz-Fliesenverlegung danken wir den Herren Hayer und Karabetian.

Herr Dollansky spendete weitere Photoalben. Besten Dank!

Urlaubsgrüße aus Kitzbühel erhielten wir von Familie Chowanetz. Herzlichen Dank!

Die nächsten wichtigen Termine:

- 27. April: ÖNB-CUP Englisch-Matsch Stammersdorf
- 4. Mai: Jubiläumssportschießen SKH Englisch-Match Süßenbrunn
- 11. Mai: 100m Jagdschießen auf Fuchs und Bock, 9.00 - 14.00 Uhr in Süßenbrunn
- 22. Juni: 100m Militärgewehrschießen in Süßenbrunn
- 29. und 30. Juni und 6. und 7. Juli: Landesmeisterschaft Pistole in Süßenbrunn
- 13. und 14. Juli: Landesmeisterschaft KK-Gewehr in Stammersdorf
- 29. August bis 1. September: Staatsmeisterschaft Pistole in Süßenbrunn.

Bitte diesen Termin vormerken. Es steht uns allen eine Menge Trainings- aber auch Organisationsarbeit bevor. Schon jetzt bitten wir alle unsere Mitglieder um ihre Mitarbeit, damit diese Veranstaltungen, soweit sie bei uns abgeführt werden, wieder reibungslos und zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden.

Die nächsten Aufsichten:

25. und 27. April	Blaschke	Lorenz Hermann
2. und 4. Mai	Schatz	Schachinger
9. und 11. Mai	Huber Martin	Seidl Fritz
16. und 18. Mai	Lesmeister	Krämer
23. und 25. Mai	Lichtenecker Anna	Leser



Die Sektion FUSSBALL lädt die Mitglieder der Sektion recht herzlich zu der am DIENSTAG, den 2. April 1985, 21.00 Uhr in der Sporthalle Hyegasse 1, 1030 Wien stattfindenden VOLLVERSAMMLUNG ein.

Folgende Punkte werden behandelt:

NEUWAHL der Sektionsleitung,  
BERICHT über die vergangene Saison,  
EHRUNG verdienstvoller Spieler der Sektion,  
PLÄNE der Sektion für das Jahr 1985 bzw. 1986.

Die Sektionsleitung bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.



Stefan Wirius Wiener Landesmeister  
im Cafe Central - Blitzcup

Einen großen Erfolg für den 17jährigen Stefan Wirius brachte die Wiener Ausscheidung im "Cafe Central - Blitzcup". Nachdem er seine Vorrundengruppe bereits gewonnen hatte, siegte Wirius im Finale gegen den FIDE-Meister Braun nach überlegen geführtem Spiel.

Als Landesmeister vertrat Stefan Wirius Wien beim Österreich-Finale am 24. März in Graz. Im Kampf der besten 16 konnte Stefan Wirius abermals seine Gruppe gewinnen. Erst im

Finale unterlag er dem Gruppensieger der 2. Gruppe, dem internationalen Meister Dr. Wittmann. Damit landete Wirius in der Gesamtösterreichwertung am hervorragenden 2. Platz.

Sollten auch Sie Interesse am Schachspiel haben, kommen Sie unverbindlich zu unseren Clubabenden jeweils Mittwoch um ca. 16.00 Uhr in 1010 Wien, Stubenring 1, Tiefparterre rechts, 257 a.

Für Informationen stehen Ihnen jederzeit der Sektionsleiter Ing. Reyel (Tel. 35 76 11 - 4210 DW), sein Stellvertreter Hr. Pirker (Tel. 7500 - 5739 DW) oder Reg.Rat Winkler (Tel. 7500 - 5733 DW) zur Verfügung.

### Betriebsmeisterschaft:

#### A-Liga

In der obersten Spielklasse wird unsere Mannschaft (Durchschnittsalter 20 Jahre) in den letzten beiden Runden versuchen, den Klassenerhalt zu sichern.

SKH - Semperit = 3 1/2 : 2 1/2 (Wirius J., Wirius St.,  
Kunschek 1, Götz 1/2)

Polizei - SKH = 5 1/2 : 1/2 (Wirius St. 1/2)

Tabelle nach 7 Runden: 1. Polizei 30 Punkte, 2. AUA und Husek 24,  
..... 7. SKH 18

#### B-Liga

Mit einer schönen Bilanz schließt die Mannschaft in der B-Liga ab: 9 Spiele, 5 Siege, 3 Unentschieden und 1 Niederlage.

SKH - Blitzschachklub = 3 : 3 (Petsch, Ptak 1, Wirius St.,  
Wirius J. 1/2)

Sozialministerium - SKH = 1 1/2 : 3 1/2 (Wirius St., Wirius J  
Kunschek 1, Sinowjew 1/2) Hängepartie

Tabelle nach 8 Runden: 1. Blitzschachklub 32 Punkte  
2. Wr. Verkehrsbetriebe 30 1/2  
3. Polizei 28  
4. SKH 27....

#### 1. Klasse Norden

Mit E-Werk wurde der bisher ungeschlagene Tabellenführer besiegt.

SKH - IBM = 2 1/2 : 3 1/2 (Ptak, Dr. Weinberger, Sinowjew,  
Dr. Wein, Kovacevic 1/2)

E-Werk - SKH = 2 : 4 (Petsch, Dr. Weinberger, Ptak 1, Ing. Reyel  
Langwieser 1/2)

Tabelle nach 7 Runden: 1. E-Werk 28 1/2 Punkte  
2. Husek 24  
3. Waagner Biro 23 1/2.....  
5. SKH 22 1/2.....

### 2. Klasse Nord

Durch Niederlagen in den letzten 3 Runden konnte der Platz an der Tabellenspitze nicht gehalten werden.

SKH - Blitzschachklub = 1 : 5 (Langwieser, Dr. Weinberger 1/2)

CA-BV - SKH = 4 : 2 (Pirker, Dr. Weinberger, Dipl.-Ing. Strommer, Kovacevic 1/2)

Tabelle nach 8 Runden: 1. Blitzschachklub 32 Punkte,  
2. Post 31 1/2  
3. Polizei 30.....  
5. SKH 23.....

### 3. Klasse Ost

Bedingt durch die Aufstockung der 2. Klasse würde ein Halten des 4. Platzes zum Aufstieg reichen. Mit dem hohen Sieg gegen Staatsdruckerei - nach einer maßgeschneiderten Aufstellung unseres Taktikers Dr. Petrousek - konnten wir einen 3-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenfünften herausspielen.

Ärzteschachklub - SKH = 4 : 2 (Dipl.-Ing. Strommer, Ing. Reyel 1)

SKH - Staatsdruckerei = 5 1/2 : 1/2 (Winkler, Pirker, Kovacevic, Kriha sen., Dipl.-Ing. Strommer 1 Bräuer 1/2)

Tabelle nach 7 Runden: 1. Sozialministerium 33 Punkte  
2. Blitzschachklub 31  
3. Ärzteschchklub 27 1/2  
4. SKH 24  
5. Polizei 21 .....

### 3. Klasse West

Hier entscheidet die direkte Begegnung mit dem Tabellenfünften Post über den Aufstieg. Trotz des Bemühens um den Aufstieg wurde im Spiel gegen Länderbank in sportlicher Weise ein kurzfristiger Wechsel des gegnerischen Spiellokals akzeptiert und darauf verzichtet die Punkte am grünen Tisch zu gewinnen.

Länderbank - SKH = 4 : 2 (Graf, Salomounek 1)

SKH - Zentralsparkasse = 4 1/2 : 1 1/2 (Graf, Rieck, Salomounek, Kriha jun. 1, Petrik 1/2)

Tabelle nach 7 Runden: 1 Paravant 30 1/2  
2. Länderbank 28 1/2  
3. Zentralsparkasse 23  
4. SKH 22 1/2  
5. Post 21 1/2.....